

FR 18.11. 2016 | 20.00 UHR WOLFGANG HOFFMANN SAAL

---

# ORCHESTERKONZERT

---

**Danlin Felix Sheng** Klavier

**Orchester der Hochschule für Musik Freiburg**

**Prof. Scott Sandmeier** Leitung



**Ludwig van Beethoven** 1770 – 1827  
**Ouvertüre »Egmont« op. 84**

**Gabriel Fauré** 1845 – 1924  
**Pelléas et Mélisande op. 80** (Suite für Orchester)  
Prélude. Quasi adagio  
La Fileuse. Andantino quasi allegretto  
Sicilienne. Allegretto molto moderato  
La Mort de Mélisande. Molto adagio

PAUSE

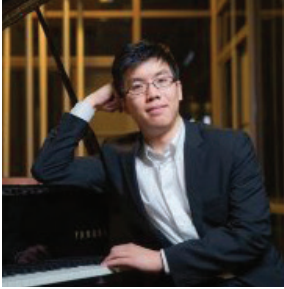
**Johannes Brahms** 1833 – 1897  
**Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 B-Dur op. 83**  
Allegro non troppo  
Allegro appassionato  
Andante  
Allegretto grazioso

**Danlin Felix Sheng** Klavier

**Orchester der Hochschule für Musik Freiburg**

**Prof. Scott Sandmeier** Leitung

## Der Solist



*»Er gestaltet jeden Ton«*

(Nikola Mirkovic, Badische Zeitung, 19.07.2012)

*»Sheng legt nicht nur handwerkliche Präzision an den Tag, ihm gingen die Läufe ausdrucksreich und mit unwiderstehlicher Leichtigkeit von den Fingern.«*

(Hans Jürgen Kugler, Badische Zeitung, 15.04.2015)

*»Sheng konnte idyllisch mit der Tastatur spielen, er konnte aber auch enorme Dynamik entwickeln und den Hörer seine Kraft in den Fingern spüren lassen. Seine großartige Technik und seine musikalische Ausdrucksfähigkeit erlaubten es ihm, ständig die musikalische Substanz zu präsentieren.«*

(Kurt Bayer, Mittelbadische Presse, 22.12.2015)

Schon als kleines Kind hatte **Danlin Felix Sheng** die einprogrammierten Melodiefolgen auf dem Keyboard mühelos nachspielen können. Kein Wunder, dass seine Eltern später ein Klavier kauften und er mit sechs Jahren den Klavierhocker erklimmte.

Geboren 1989 in Berlin, schloss Danlin Felix Sheng im Juli 2014 sein Klavierstudium (Master) an der Hochschule für Musik Freiburg mit Bestnote ab. Zu seinen Lehrern zählen u. a. Claudia Henninger, Prof. Michael Leuschner und Prof. Joachim Volkmann. Zusätzlich nahm er an Meisterkursen teil, die von weltweit renommierten Pianisten und Klavierpädagogen wie Alfred Brendel, Klaus Hellwig, Karl-Heinz Kämmerling, Konrad Elser und auch Piotr Paleczny geleitet wurden. Zurzeit absolviert er den Aufbaustudiengang »Soloist Diploma« bei Prof. Éric Le Sage an der hiesigen Hochschule. Außerdem studiert er Musiktheorie (Bachelor) in der Klasse von Prof. Ludwig Holtmeier. Zahlreiche Preise und Auszeichnungen belegen die hohe Wertschätzung seines Spiels. So erhielt er mehrere erste Preise beim Bundeswettbewerb »Jugend musiziert«, beim »Mendelssohn-Wettbewerb« in Bad Soden und auch beim »Internationalen Klavierwettbewerb Wiesbaden«; im Juni 2011 wurde ihm der 3. Preis beim »Carl Bechstein

Hochschulwettbewerb für Klavier Baden-Württemberg« verliehen. Im gesamten Bundesgebiet, vor allem in den Regionen Frankfurt und Freiburg lässt der junge Pianist immer wieder mit seinen Recitals aufhorchen. Durch zahlreiche Engagements – u.a. durch die Weilburger und Marburger Schlosskonzerte sowie das »Musikfestival Rheinhessen« – ist er mittlerweile auch in ganz Europa zu hören. So hatte er Auftritte in Frankreich, Österreich, Italien und in der Schweiz.

Für Klavierkonzerte mit Orchester ist Danlin Felix Sheng ein erfahrener und gefragter Solist. Zuletzt wurde im Dezember 2015 seine Darbietung von Brahms' 2. Klavierkonzert op. 83, welches er auch heute mit dem Hochschulorchester spielt, sowohl vom Publikum als auch von der Presse frenetisch gefeiert.

Danlin Felix Sheng blickt bereits auf eine beachtliche Zahl an Auftritten mit Orchestern zurück, denn seit 2011 ist er jedes Jahr auf der Bühne als Solist mit Orchester zu erleben. Im Juli 2017 wird er mit der »Jungen Kammerphilharmonie Freiburg« Rachmaninoffs 2. Klavierkonzert op. 18 aufführen.

Auch im Bereich Kammermusik ist er sehr aktiv. Sein Repertoire umfasst neben vielen großbesetzten Werken (Klavierquartette und -quintette von Schubert, Schumann, Fauré und Dvorak) auch zahlreiche Sonaten für Klavier und andere Instrumente wie z.B. Violoncello, Oboe, Violine und Flöte.

2009 errang er beim Wettbewerb um den »Carl-Seemann-Preis« den 2. Preis im Duo Violoncello/Klavier; ein 1. Preis wurde nicht vergeben. Seit 2015 ist er festes Mitglied der »Jungen Deutschen Philharmonie« als Orchesterpianist, was seine Vielseitigkeit unterstreicht. Für Aufsehen sorgt jedoch vor allem seine rege Tätigkeit als Pauker und Schlagzeuger in Sinfonieorchestern. Angefangen im »Akademischen Orchester Freiburg«, wo er außerdem von November 2013 bis September 2016 Vorstandsvorsitzender war, hat er mittlerweile schon in hochprofessionellen Klangkörpern wie dem »SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg« und auch beim »Balthasar-Neumann-Ensemble« Pauke oder Schlagzeug gespielt.

## Das Orchester der Hochschule für Musik Freiburg



Zur Ausbildung der Musikstudenten in Freiburg zählt natürlich auch die Arbeit im Hochschulorchester. Bis zum Neubau der Hochschule 1983 waren wechselnde Dirigenten für diese Ausbildung tätig. Mit Professor Peter Baberkoff begann eine ständige, wöchentliche Orchesterarbeit.

1996 löste ihn Professor Peter Gülke ab, der bis zum Amtsantritt von Professor Scott Sandmeier im Jahr 2000 die Studierenden mit der großen Orchester-Literatur vertraut machte. Reisen mit dem Orchester zu Konzerten nach Sofia und Plovdiv, nach Odessa und Kiew, nach Frankfurt, Berlin und Leipzig und in die nähere Umgebung von Freiburg gehören immer wieder in das Konzertprogramm des Hochschulorchesters. Absolventen der Hochschule für Musik Freiburg musizieren in den meisten deutschen, europäischen und internationalen Orchestern. Jüngstes und prominentes Beispiel ist der Kussmaulschüler Daishin Kashimoto, der 1. Konzertmeister bei den Berliner Philharmonikern wurde.

## Der Dirigent



**Prof. Scott Sandmeier** studierte am California Institute of the Arts, an der University of Michigan bei Gustav Meier, an der Juilliard School bei Sixten Ehrling und erhielt den 1er prix du Conservatoire National Supérieur de Paris (Jean-Sébastien Bériau).

Es folgten Meisterkurse bei Leonard Bernstein, Pierre Boulez, Michael Tilson

Thomas, Zubin Mehta und Vitaly Katayev.

Scott Sandmeier hatte einen Lehrauftrag als Dirigent am Conservatoire National Supérieur de Musique de Paris (1993 – 1999) und am Conservatoire Frédéric Chopin de Paris (1996 – 2000).

Er war von 1998 bis 2005 Dirigent beim Eastern Music Festival in North Carolina (USA). Seit über 25 Jahren ist er künstlerischer Leiter und Dirigent beim Sommerfestival im Südwesten Frankreichs.

Besonders die Zusammenarbeit mit Studierenden ist ein Schwerpunkt seiner künstlerischen Arbeit, auch in Frankreich, Portugal und den USA.

Absolventen seiner Dirigierklasse sind in leitenden Funktionen bei Orchestern in Deutschland, Schweiz, England und Finnland tätig. Zusammen mit seinen Kollegen von den anderen Baden-Württembergischen Musikhochschulen betreut er seit 2001 das Dirigentenpodium Baden-Württemberg, bei dem professionelle Orchester aus Baden-Württemberg sich abwechselnd für die Ausbildung des studentischen Nachwuchses zur Verfügung stellen.

Seit Oktober 2000 ist er Professor für Orchesterleitung an der Hochschule für Musik Freiburg und hat die ständige Leitung des Hochschulorchesters inne. Außerdem bekleidete er von 2006 bis 2012 die Position eines Prorektor an der hiesigen Hochschule. Von 2014 bis 2016 war er Gastprofessor am San Francisco Conservatory of Music.

## **Orchester der Hochschule für Musik Freiburg**

**Violine 1** Solvejg Maedler\*\*, Ann Sophie Brehm, Sofia Fasla Prolat, Hae Ree Ko, Saskia Niehl, Ada Aria Rückschloß, Marianne Sohler, Yurie Tamura, Charlotte Veihelmann, Tomoko Yamagata, Emanuele Zanforlin, Mara Zickgraf

**Violine 2** Alice Sarrazin\*, Daniel Drengk, Yu-Chin Huang, Clémence Meriaux, Felicitas Ohnmacht, Nina Paul, Joseph Querleux, Fjodor Selzer, Anna Luisa Volkwein, Kirin Yabuno

**Viola** Johanna Herzog\*, Ha Lim Jeong, Layla Khayyat Arranz, Anna Meenderink, Susanne Sophie Müller, Mihyung Oh, Justus Schümmer

**Violoncello** Michal Beck\*, Sebastian Fritsch, Martin Jantzen, Philine Lembeck, Laura Mehlin, So Yeon Park, Karolin Spegg, Alma Tedde

**Kontrabass** Tomás Karpisek\*, Ignacio Fernández Rial Portela, Damjan Milosavljevic, Jin Won Yoon

**Flöte** Mario Notaristefano, Christina Reul, Lorenzo Scilla

**Oboe** Daniel Rodriguez Agundez, Yong Hua Su

**Klarinette** Julian Floreani, Daniela Kohler

**Fagott** Sheng-Hsien Hsieh, Kyung Ho Koh

**Horn** Konrad Boemke, Alfredo Cabo Carbonell, Joshua Firkins, Sarah Noemi Momm

**Trompete** Domicián Gyura, Gergö Kutyifa

**Pauken** Ari Kim

**Harfe** Anaela Schlunk

\*\* Konzertmeisterin

\* StimmführerInnen